



VW-3 Klimaschutz als Querschnittsaufgabe

Klimaschutz in allen Bereichen der Verwaltung verankern

Sustainable Development Goal:

- ❖ SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden
- ❖ SDG 12 – Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster
- ❖ SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz

Zielstellung

Klimaschutz und Klimaanpassung sollen fachämterübergreifend in allen Entscheidungen des Bezirksamts eine entscheidende Rolle spielen.

Beschreibung

Das Ziel der Maßnahme ist es, dass Klimaschutz und Klimaanpassung fachämterübergreifend in allen Entscheidungen des Bezirksamts eine entscheidende Rolle spielen soll.

Klima soll langfristig als Querschnittsaufgabe in der öffentlichen Verwaltung verankert werden unter anderem durch die Gründung einer fachamtübergreifende AG Klimaschutz. Die Arbeitsgruppe soll bilaterale Abstimmungen minimieren und Informationsverluste vermeiden, die bei fehlender multilateraler Abstimmung auftreten. Der bisher eher zufällige und informelle Austausch zwischen Mitarbeitenden und Leitungsebene wird durch regelmäßige, strukturierte Besprechungen ersetzt werden, um die Kommunikation und Zusammenarbeit effizienter zu gestalten. Ziel ist es, dass Klimaschutz nicht mehr isoliert betrachtet wird, sondern in sämtliche Bereiche und Entscheidungsprozesse integriert und klimarelevante Aspekte bei allen Maßnahmen und Projekten berücksichtigt werden.

Laufzeit der Maßnahme

Q4 2024 - Q4 2030

Aktueller Stand

In Umsetzung

Fortschritte seit Veröffentlichung Klimaschutzkonzept

Im Dezember 2024 stand die fachübergreifenden Arbeitsrunde AG RPV (Arbeitsgemeinschaft der Regionalen Planungsverbände) unter dem Thema Klimaschutz und wurde von der Leitstelle Klimaschutz organisiert. Es wurde das Pankower Klimaschutzkonzept und die im Aufbau befindliche AG Klima vorgestellt, zudem gab es kurze Inputs verschiedener Fachämter (Klimaanpassung in der Bauleitplanung, der Stadterneuerung, der Wirtschaftsförderung und dem Umwelt- und Naturschutzamt).

Alle Fachämter wurden aufgefordert, mindestens eine Ansprechperson zu benennen, die regelmäßig an den Sitzungen der Arbeitsgruppe Klima teilnimmt. Nach einer Auftaktveranstaltung fanden im ersten Jahr drei weitere Sitzungen statt. Jede Sitzung widmet sich einem Schwerpunktthema, das durch externe und/oder interne Beiträge vertieft wird. Ziel ist es, die behandelten Themen in die Fachämter hineinzutragen und den Austausch zwischen ihnen zu fördern. Vor Beginn der Maßnahme gab es kaum Kommunikation über Fach-

Jährlicher Maßnahmen- und Fortschrittsbericht Pankower Klimaschutzkonzept 2025

amts Grenzen hinweg – nun wird deutlich, welche Themen die einzelnen Bereiche beschäftigen und wo gemeinsame Initiativen angestoßen werden können. Die AG Klima fand in 2025 vier Mal statt. Bisherige Themenschwerpunkte waren Mobilität, Wärme und Klimaanpassung. Zu den verschiedenen Inhalten werden bei Möglichkeit auch Expert:innen in die Runde geladen, wie beispielsweise von der Berliner Regenwasseragentur, der Berliner Wasserbetriebe oder der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt. Durch die regelmäßige Abfrage u.a. der Maßnahmen für den Maßnahmen- und Fortschrittsbericht, aber auch für den Ausschuss für Klimaschutz, Grünanlagen, Spielplätze, Umwelt und Natur wurde zudem ein Reporting angestoßen, welches aufzeigt, was bereits in den Fachämtern umgesetzt wird und was nicht.

Herausforderungen bei der Umsetzung

Nicht jedes Fachamt hat eine Ansprechperson benannt. Gründe sind vor allem mangelnde personelle Kapazitäten. Gerade die relevanten (umsetzenden) Fachämter sind jedoch sehr wichtig, da dieses Wissen und Erfahrungen in der Umsetzung haben.

Geplante nächste Schritte

Auch für das Jahr 2026 sind die Termine bereits festgelegt. Das Thema der ersten Sitzung im neuen Jahr ist CO₂ neutrale Verwaltung. Zukünftig soll ein weiterer Fokus der Sitzung darin bestehen, einen Überblick über stattgefundenen Aktivitäten und Entwicklungen auf Landesebene zu geben. Ziel ist zudem, dass auch die wenigen fehlenden Fachämter eine Ansprechperson benennen.

Neben der AG Klima soll Klimaschutz als Querschnittsaufgabe weiter verankert werden. Hierfür müssen noch geeignete Ansätze gefunden werden, um Klimaschutz strukturiert im Bezirksamt zu verankern. Ein möglicher Ansatz ist beispielsweise die Einführung des Klima-Check (siehe Maßnahme VW-02 Klima-Check).